

Teiche und Weiher entlang des Blaubachs bei Geisenheim

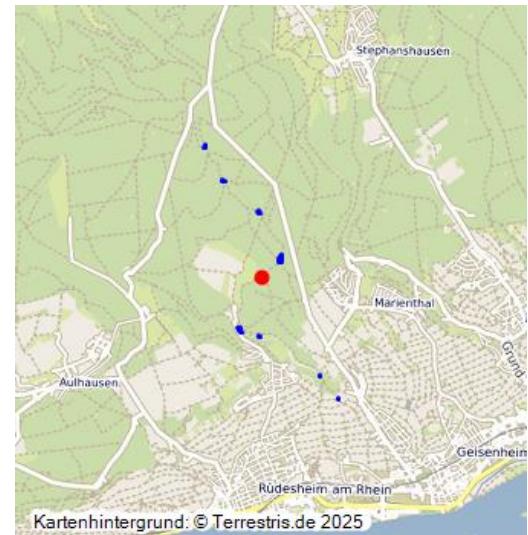
Schlagwörter: [Teich](#), [Weiher](#), [Löscheich](#), [Fischteich](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Naturschutz

Gemeinde(n): Geisenheim, Rüdesheim am Rhein

Kreis(e): Rheingau-Taunus-Kreis

Bundesland: Hessen



Entlang des Verlaufs des [Steg- bzw. Blaubaches](#) befinden sich kleinere, künstlich geschaffene Stehgewässer. Der bekannteste Weiher ist der „Offermann Weiher“, gelegen oberhalb des [Kloster Nothgottes](#). Die Stiftung „Unser Land! Bürgerstiftung Rheingau Taunus“ beteiligte sich an einer Modernisierung des Weiher und des Wasser-Infopfades, der ein beliebtes Ausflugsziel ist und am Offermann Weiher gelegen ist.

Im weiteren Verlauf des Baches folgen Teichanlagen und der Löscheich des Kloster Nothgottes. Der Löscheich stammt aus der Zeit, als es noch keine zentrale Wasserversorgung gab. Er diente aber nicht nur als Löschwasserreserve, sondern auch als Brauchwasserreserve, wenn ein Notfall vorkam. Heute dient er lediglich als Löscheich.

Die unterhalb anschließenden Forellenteiche entstanden in den 1950er Jahren, circa zur selben Zeit, als die an die Stadt Geisenheim nördlich anschließenden Kleingärten begründet wurden. Die Teiche wurden überwiegend zur Zucht von Süßwasserfischen genutzt. Dies setzte voraus, dass speziell angelegte Teichanlagen aus gegossenem Beton angelegt wurden, um möglichst optimale Haltungsbedingungen für die Fische zu ermöglichen. Diese Relikte findet man heute nun immer noch im Gelände vor, aber mit einer anderen Nutzung. Die Teiche dienen Zugvögeln und Waldbewohnern als Nahrungs- und Ruhestation – die Speisefischzucht wurde weitgehend eingestellt.

(Nelson Möller, Hochschule Geisenheim University, 2017)

Internet

www.regionalgeschichte.net: Links und rechts des Blaubach - von der Quelle bis zur Mündung (abgerufen am 01.12.2017)

Teiche und Weiher entlang des Blaubachs bei Geisenheim

Schlagwörter: [Teich](#), [Weiher](#), [Löscheich](#), [Fischteich](#)

Ort: 65366 Geisenheim

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Naturschutz

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1400 bis 1800

Koordinate WGS84: 50° 00' 28,3 N: 7° 55' 52,15 O / 50,00786°N: 7,93115°O

Koordinate UTM: 32.423.412,14 m: 5.540.052,01 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.423.456,62 m: 5.541.828,63 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Teiche und Weiher entlang des Blaubachs bei Geisenheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-274575> (Abgerufen: 18. Dezember 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

